

2. Gespräch zum Stand der Schulraumplanung

20./21. November 2024

Rolf Pfeiffer, Stadtpräsident

BEGRÜSSUNG



Ablauf

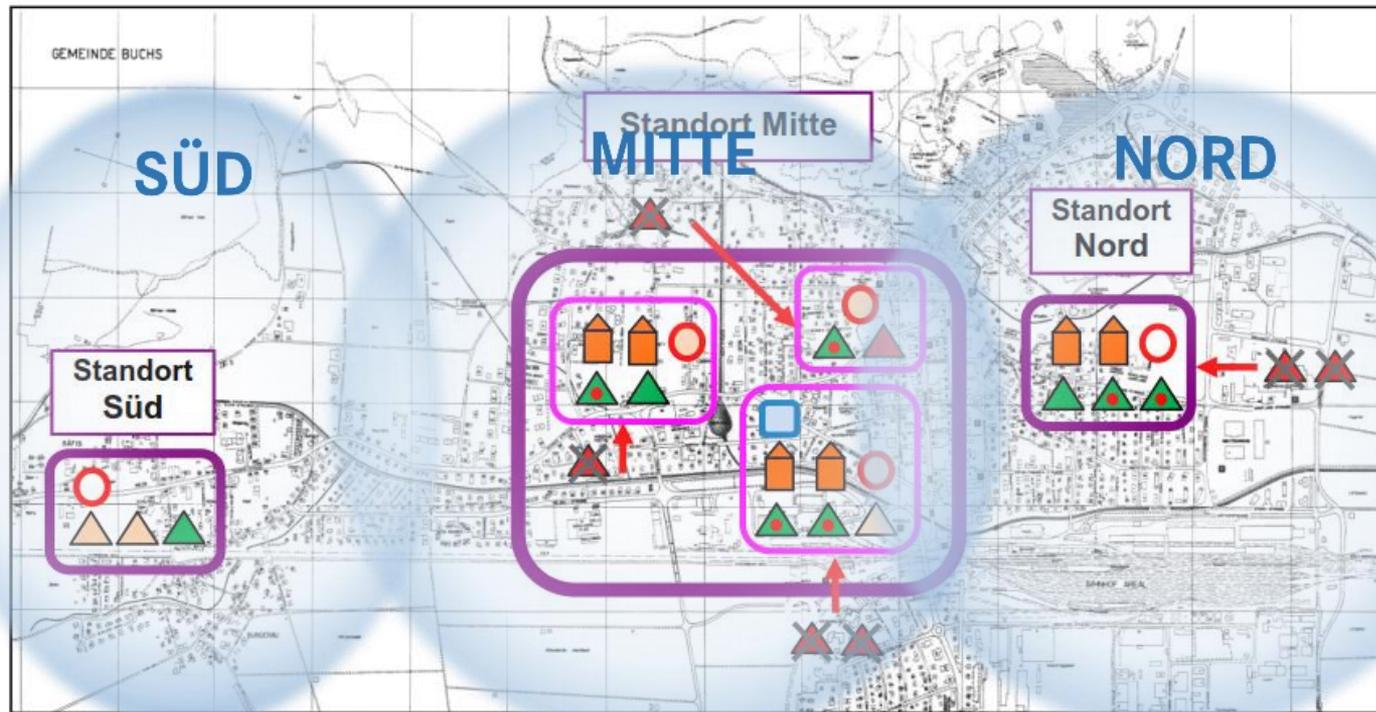
- | | |
|--|-----------------|
| 1. Begrüssung | Rolf Pfeiffer |
| 2. Rückblick Schulraumplanung
Anlass zur Überprüfung | Katrin Frick |
| 3. Bisherige Arbeiten Schulraumplanung,
Ergebnisse Gespräch 22. Nov. 2023 | Raphael Frei |
| 4. Machbarkeitsnachweise | Beat Wildhaber |
| 5. Kosten | Rolf Pfeiffer |
| 6. Erläuterung Markstände | Andreas Schwarz |

Katrin Frick, Schulpräsidentin

RÜCKBLICK SCHULRAUMPLANUNG, ANLASS ÜBERPRÜFUNG

Schulraumplanung 2010

Standortkonzept «Nord – Mitte – Süd»



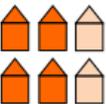
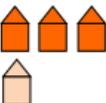
Aktualisierung 2018 - Mehrbedarf aufgrund der starken Bevölkerungszunahme



Kanton St. Gallen
Stadt Buchs

Schulraumplanung 2018
(Aktualisierung Schulraumplanung 2010)

Bedarfsprognose 2030/40
Handlungsbedarf Schulstandort Kappeli

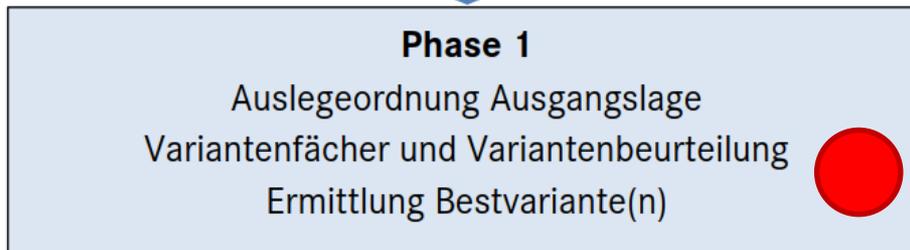
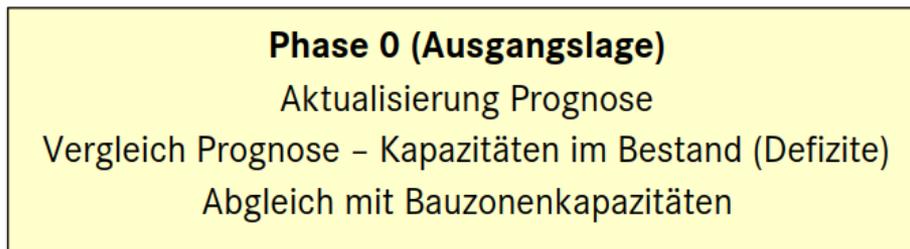
Stufe	effektive Kapazitäten 2018	Mehrbedarf bis 2030	Weiterer Mehrbedarf bis 2040
KIGA	 <ul style="list-style-type: none"> - 14 Kindergärten - Effektive Reserve: 44 	 <ul style="list-style-type: none"> - 2 - evtl. 3 Kindergärten 	 <ul style="list-style-type: none"> - Evtl. + 1 Kindergarten - Werden bis 2030 3 Kindergärten erstellt, entfällt je nach Szenario weiterer Mehrbedarf (Mehrbedarf total = 3 - 4 Kindergärten)
PS	 <ul style="list-style-type: none"> - 46 Klassenzimmer - Effektive Reserve: 196 	 <ul style="list-style-type: none"> - 4 - evtl. 6 Klassenzimmer 	 <ul style="list-style-type: none"> - Evtl. + 3 Klassenzimmer - Werden bis 2030 6 Klassenzimmer erstellt, entfällt je nach Szenario weiterer Mehrbedarf (Mehrbedarf total = 5 - 9 Klassenzimmer)
OS	 <ul style="list-style-type: none"> - 24 Klassenzimmer - Effektive Reserve: 132 	 <ul style="list-style-type: none"> - 3 - evtl. 4 Klassenzimmer 	 <ul style="list-style-type: none"> - Evtl. + 2 Klassenzimmer (Mehrbedarf total = 4 - 6 Klassenzimmer)

Anlass für die Überprüfung

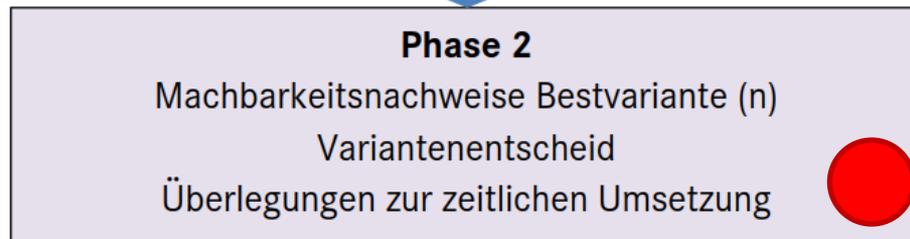
- Schulraum auf der Primar- und Oberstufe wird knapp
- Gesamtauslegeordnung notwendig
- Strategie inklusive Oberstufe

- Anliegen: Breite Mitwirkung bei der Erarbeitung des Standortkonzepts

Prozess der Überprüfung SRP 2023/24



1. Gespräch zum Stand der
 Schulraumplanung 22. Nov. 2023
Feedback / Meinungen abholen



2. Gespräch zum Stand der
 Schulraumplanung 20./21 Nov. 2024
Feedback / Meinungen abholen

Aufbereitung Unterlagen zu-
 handen Öffentlichkeitsarbeit

Ablauf

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Begrüssung | Rolf Pfeiffer |
| 2. Rückblick Schulraumplanung
Anlass Überprüfung | Katrin Frick |
| 3. Bisherige Arbeiten Schulraumplanung,
Ergebnisse Gespräch 22. Nov. 2023 | Raphael Frei |
| 4. Machbarkeitsnachweise | Beat Wildhaber |
| 5. Kosten | Rolf Pfeiffer |
| 6. Erläuterung Markstände | Andreas Schwarz |

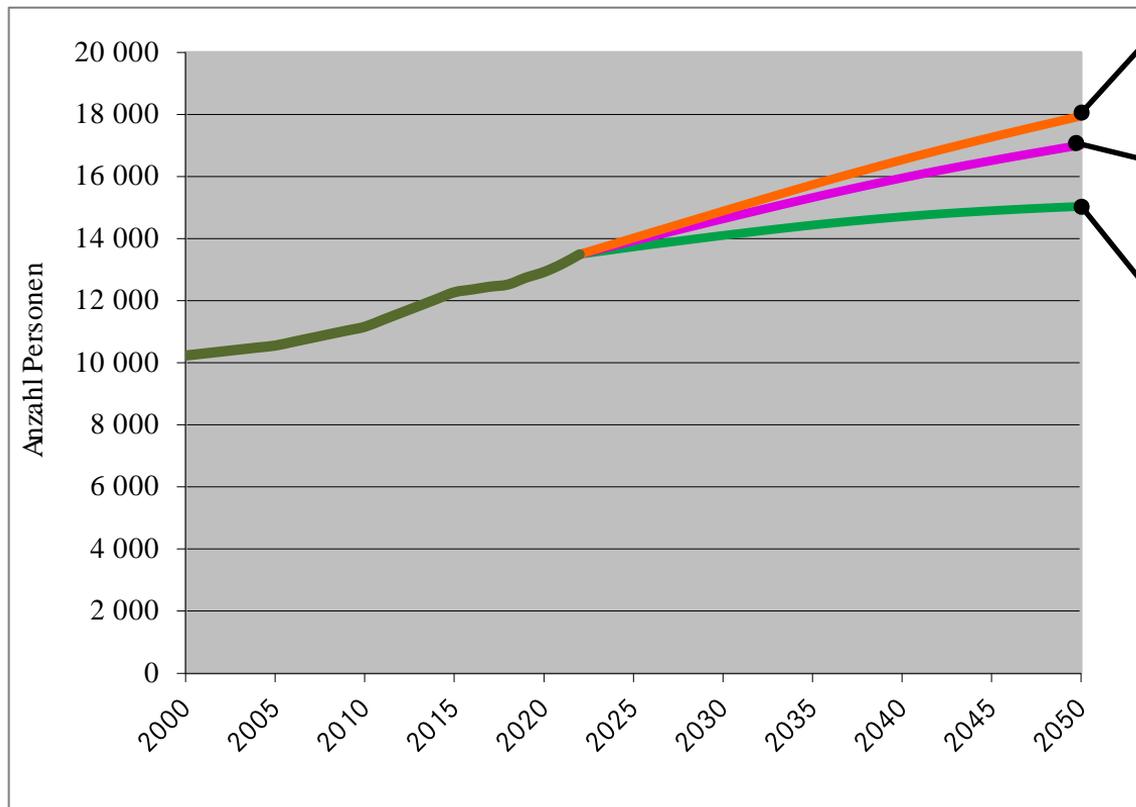
Raphael Frei, Rektor

BISHERIGE ARBEITEN

ERGEBNISSE GESPRÄCHE 22. NOV. 2023

Grundlagen und Vorgaben

Bevölkerungsprognose bis 2050

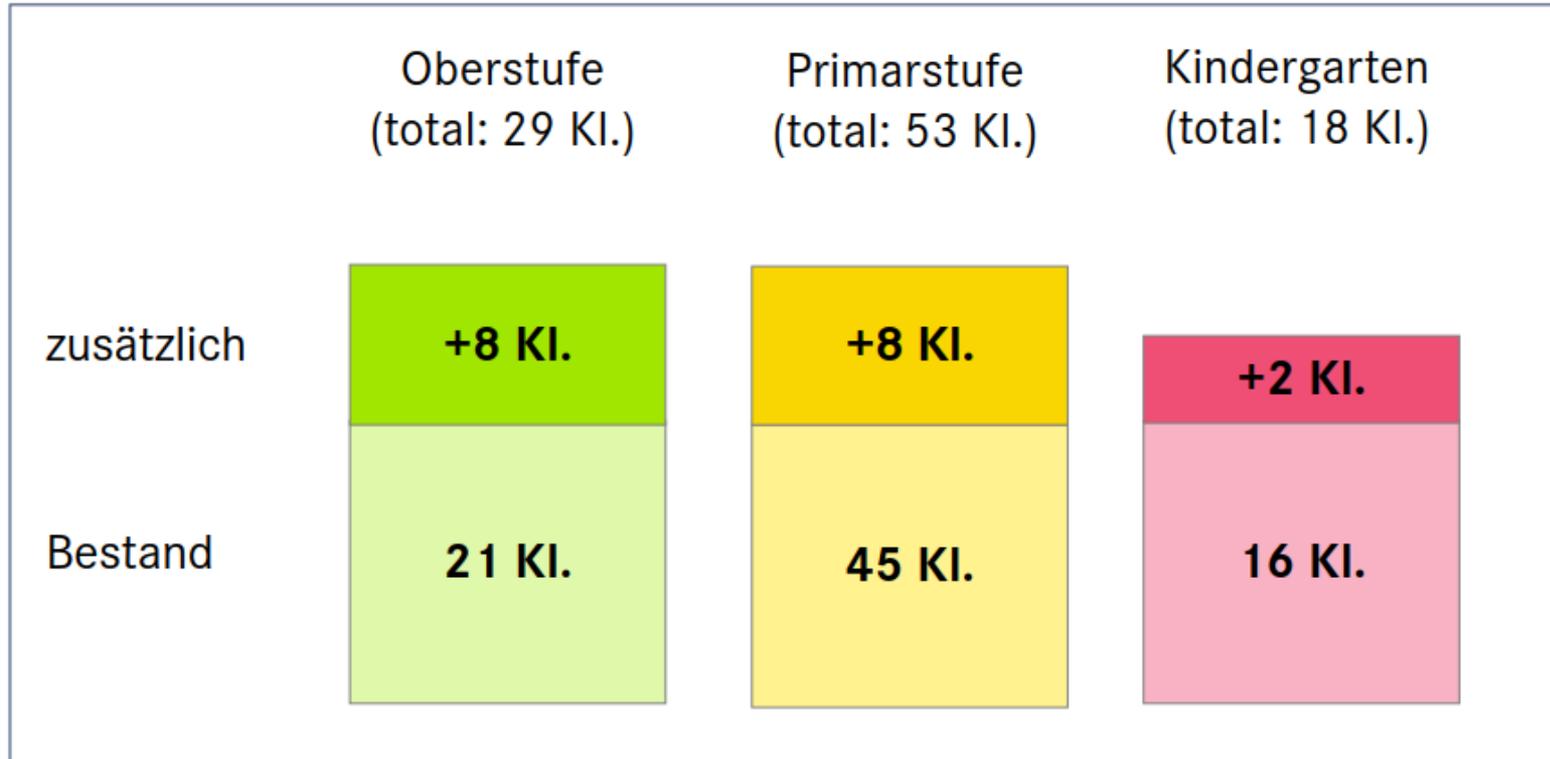


Szenario Trend 2013 bis 2022:
18'000 EW im 2050 (+ 4'500 EW)

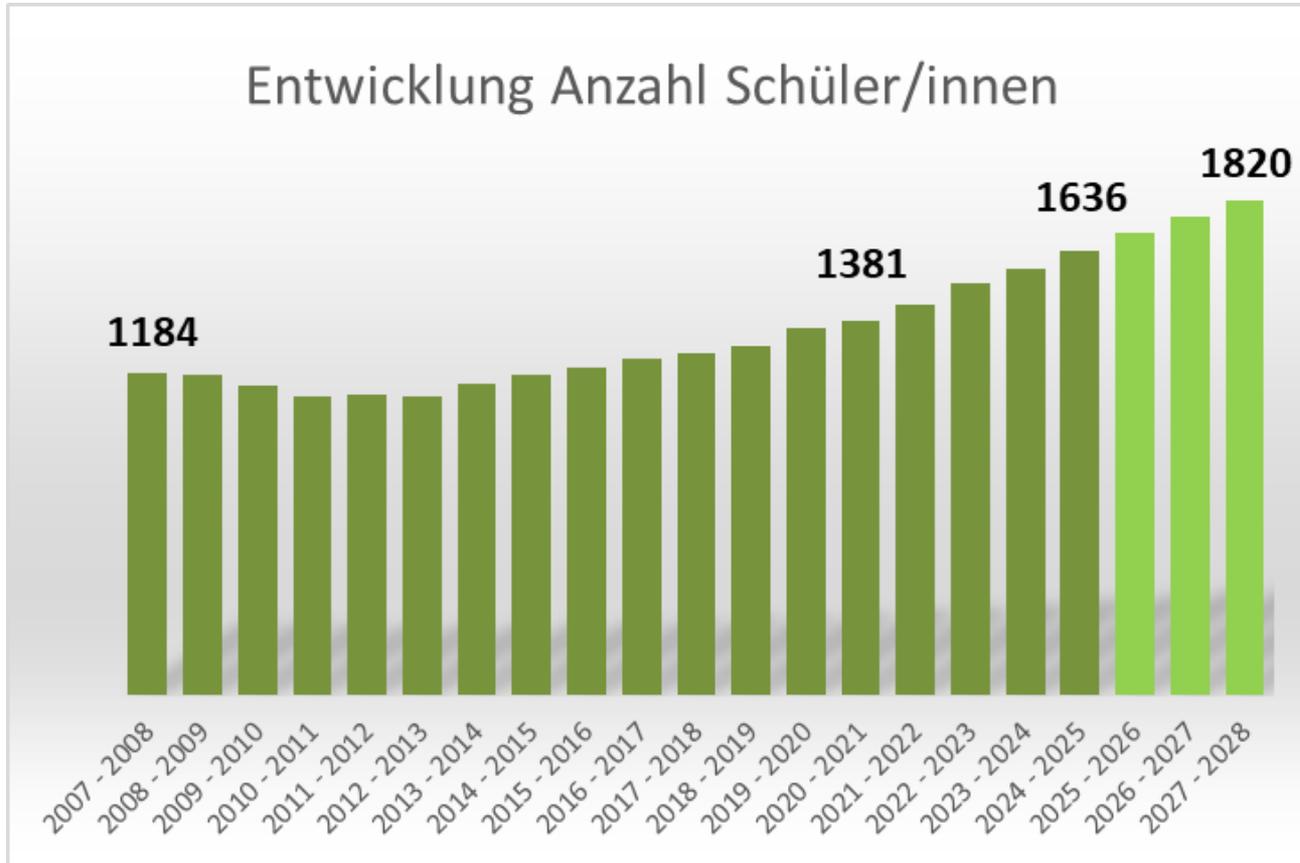
Szenario Mittel:
17'000 EW im 2050 (+ 3'500 EW)

Szenario Prognose Kanton:
15'000 EW im 2050 (+1'500 EW)

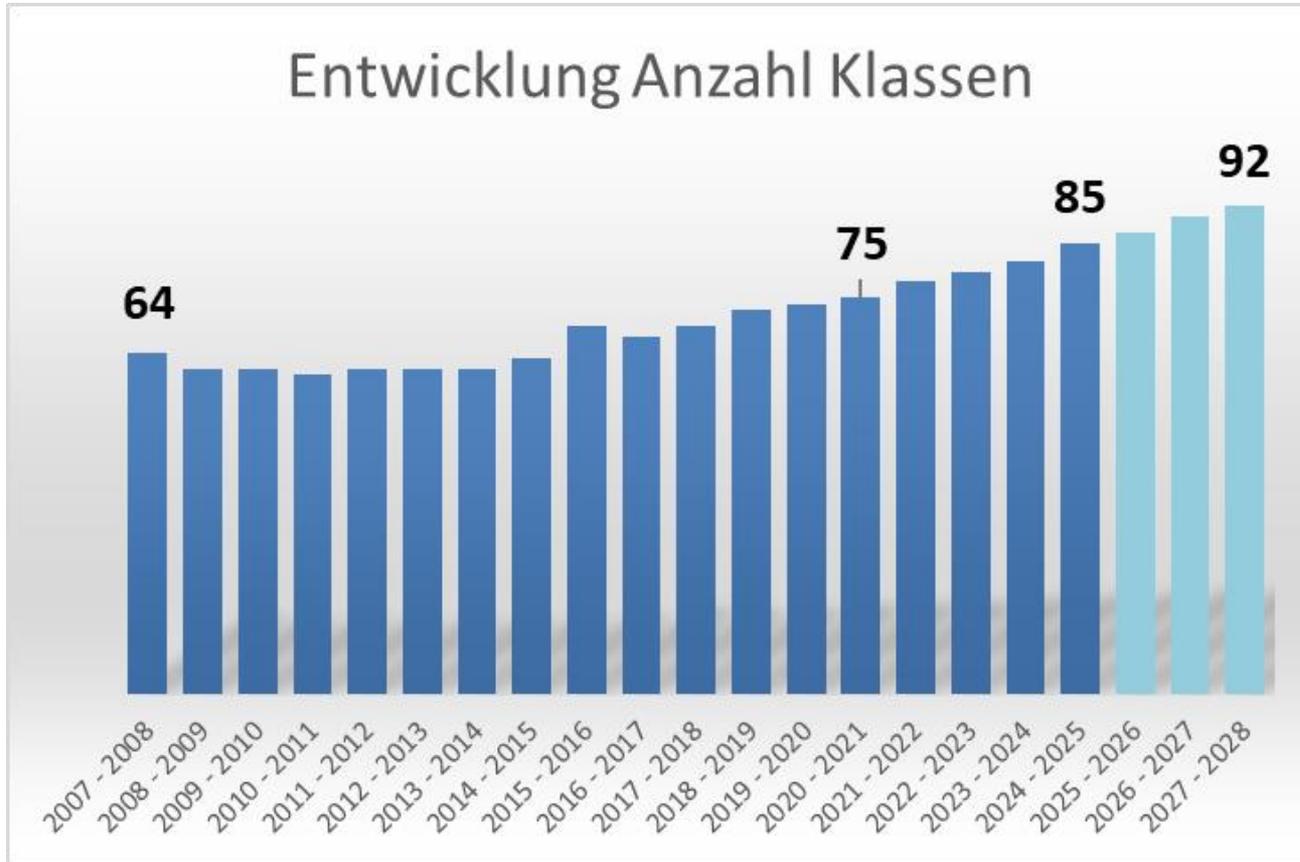
Mehrbedarf Schulraum



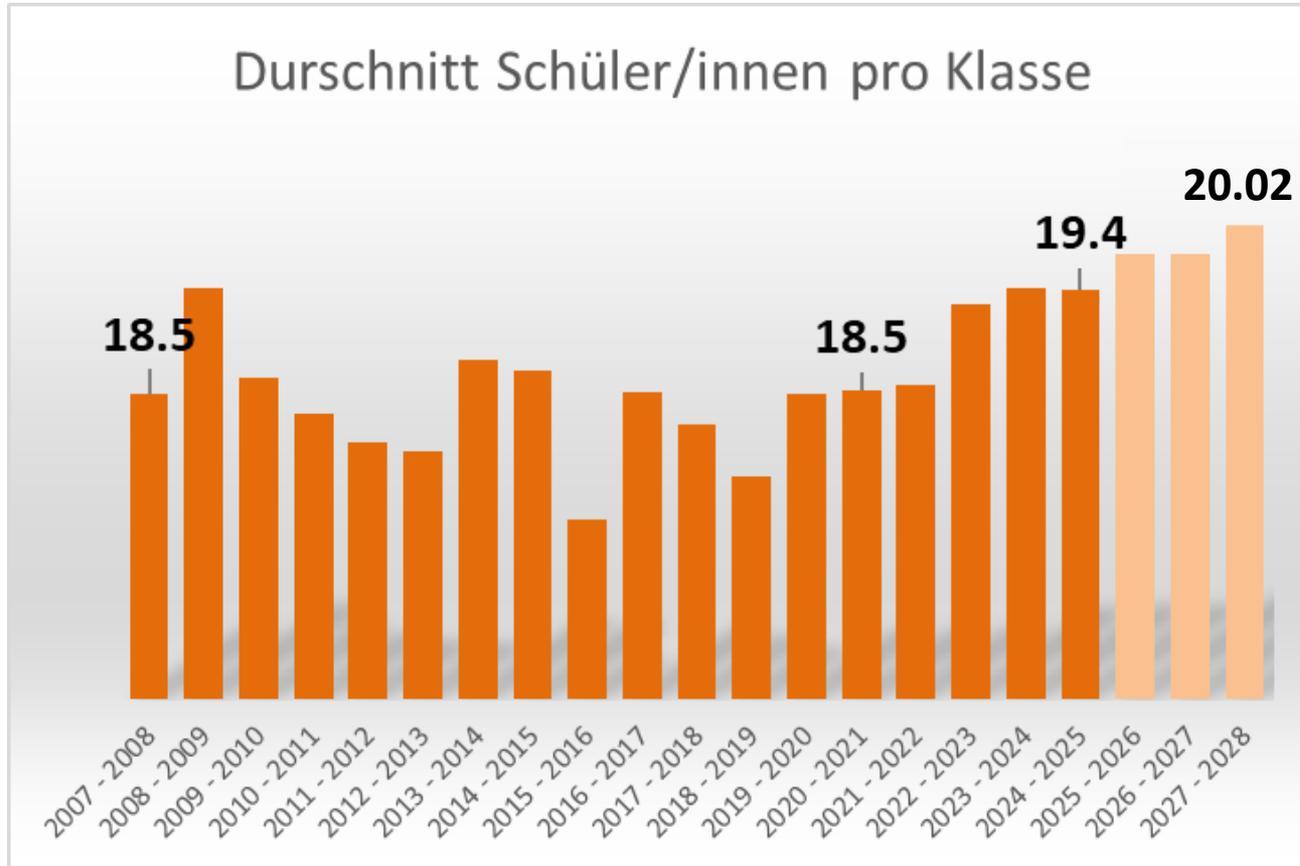
Entwicklungen Schule 2007 - 2027



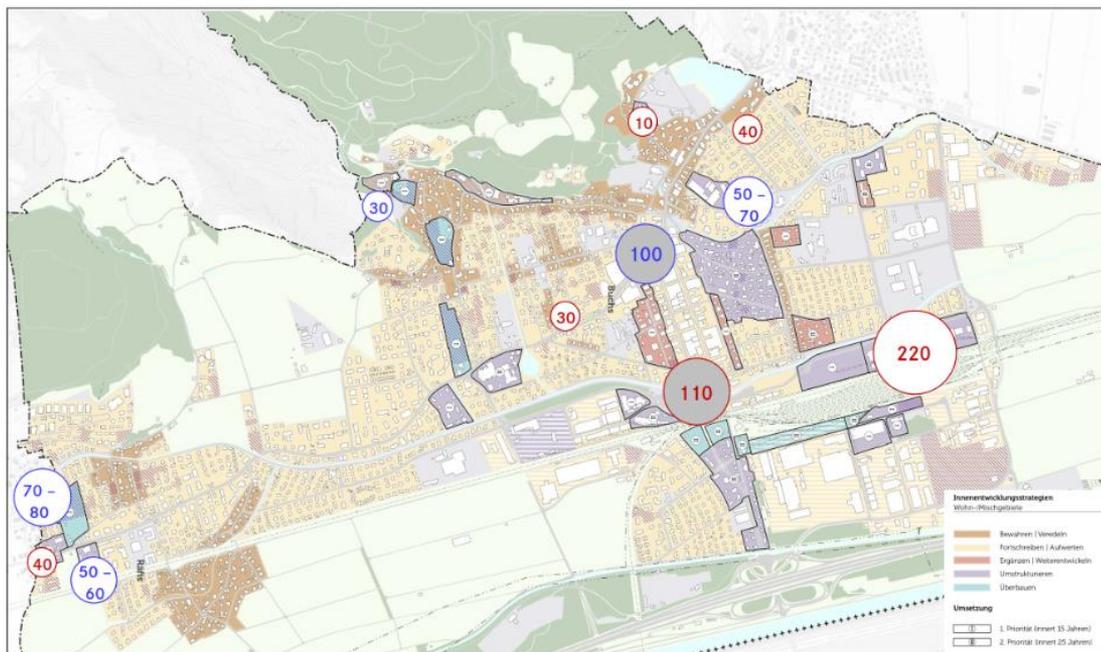
Entwicklungen Schule 2007 - 2027



Entwicklungen Schule 2007 - 2027



Entwicklung Wohnraum – viele Vorhaben in Realisierung oder Planung



450

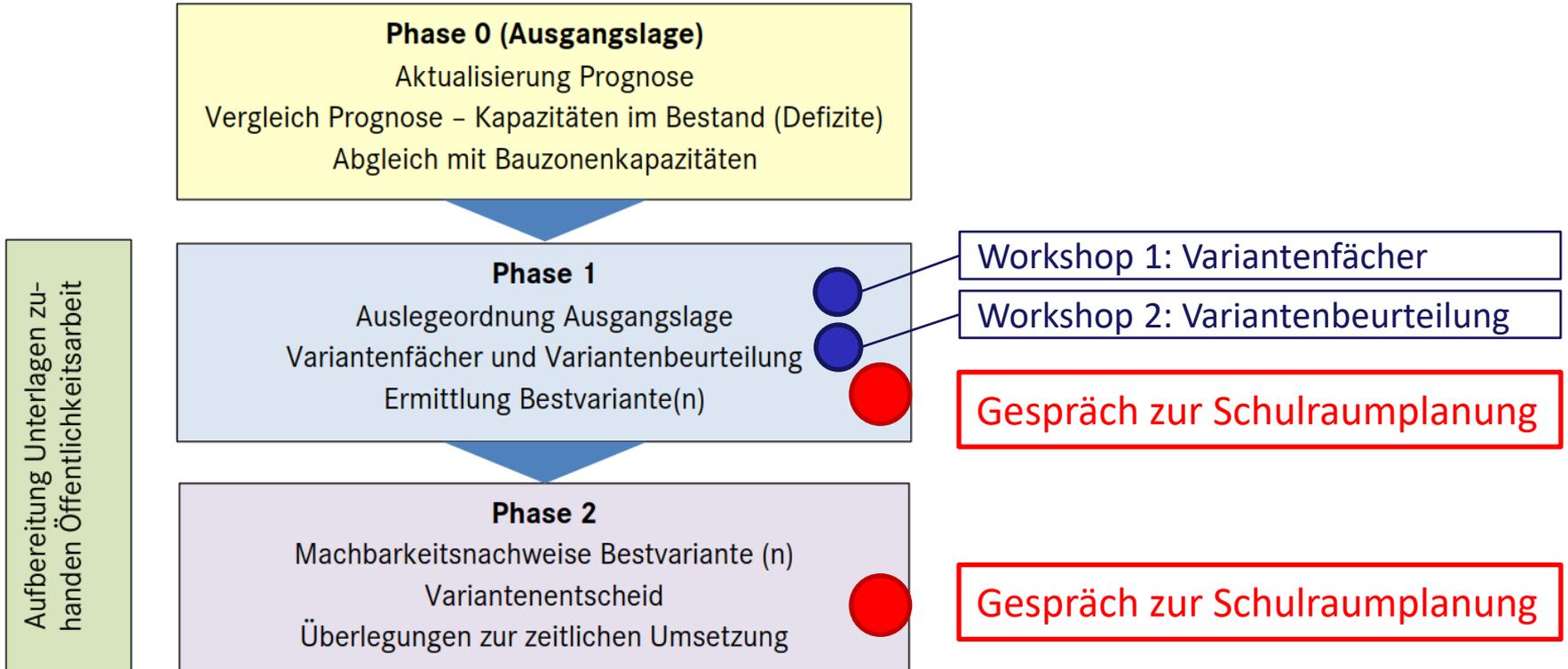
Wohnungen in Bau / projektiert

320

Wohnungen in Entwicklung / Planung

Vorgehen / Prozess

Aktualisierung SRP 2023 - Prozess





SCHULRAUMPLANUNG BUCHS - WORKSHOP 1 / 20.06.2023

1. Erarbeiten Sie 2 bis 3 Standortvarianten (1 Variante pro Plakat)

	Zimmer Bestand	Zusatzbedarf	Post 1's Zusatzbedarf -> auf Plan strategisch vororten								
			2020				2040				
Kindergärten	16	0 + 2 Evtl.	(Evtl.)					(Evtl.)			
Primarstufe	45	4 ZL + 4 Evtl.	1 Z.	1 Z.	1 Z.	1 Z.	(Evtl.)	(Evtl.)	(Evtl.)	(Evtl.)	
Oberstufe	21	4 ZL + 6 Evtl.	1	1	1	1	ca.	ca.	ca.	ca.	ca.



2. Was sind die Vor- und Nachteile der Variante?
 - Ist genau Lage von Schulen

+

- Schulfeld verschaffen ...

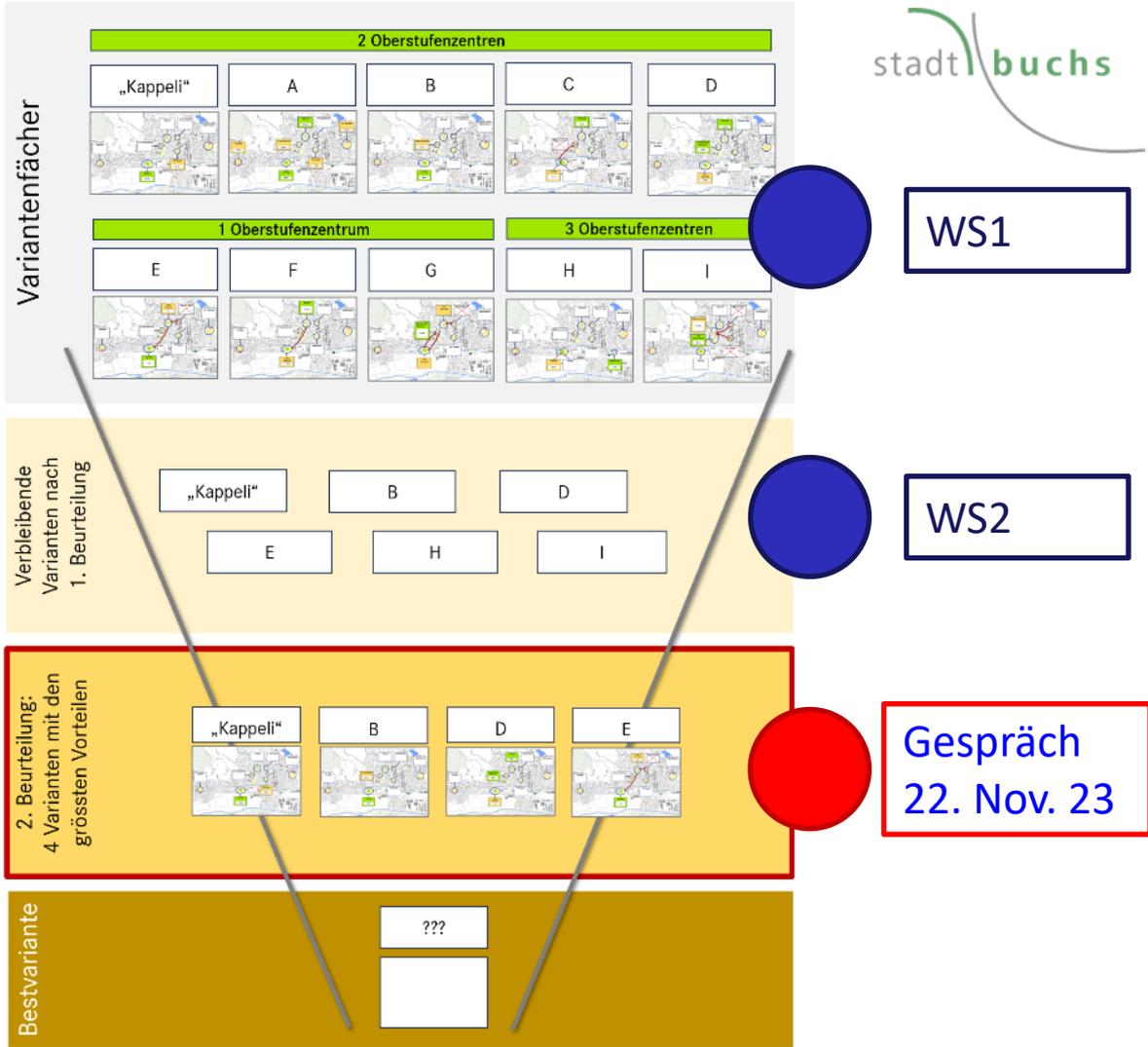
- Wenig Autos! ...

3. Welche Variante hat am meisten Potenzial?

1	ca.
1	ca.
1	
1	

Phase 1

Auslegeordnung und Herleitung Varianten





Fragen / Meinungen zum Bedarf und zur Herleitung

Bev

Ist für Sie nachvollziehbar, dass ein Bedarf an zusätzlichen Schulräumen besteht?

Nein, gar nicht Ja, sehr

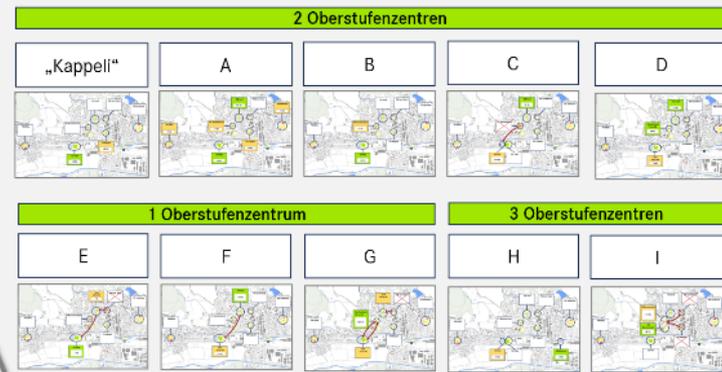
Ist der Prozess und die Herleitung der vier Varianten mit den grössten Vorteilen für Sie nachvollziehbar?

Nein, gar nicht Ja, sehr

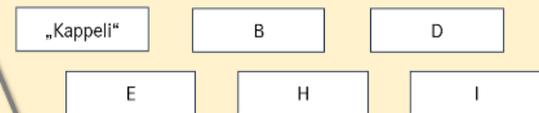
Ist der Variantenfächer genügend gross, oder müssten noch mehr Varianten geprüft werden?

Genügt nicht Ist ausreichend

Variantenfächer



Verbleibende Varianten nach 1. Beurteilung



2. Beurteilung: 4 Varianten mit den grössten Vorteilen



Bestvariante



Gespräche November 2023

4 vertiefter diskutierte Varianten

Ergebnis Beurteilung

Variantenfächer

2 Oberstufenzentren				
„Kappeli“	A	B	C	D
1 Oberstufenzentrum			3 Oberstufenzentren	
E	F	G	H	I

2. Beurteilung:
4 Varianten mit den
grössten Vorteilen

„Kappeli“	B	D	E

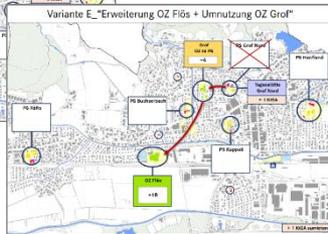
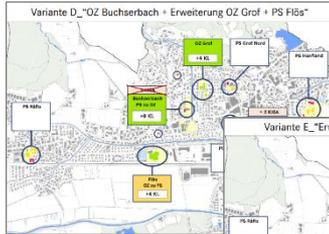
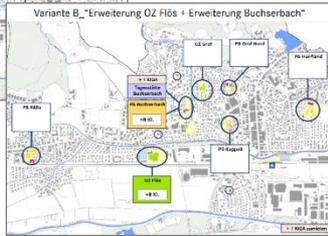
Bestvariante

???

Kriterien zur Beurteilung der Varianten

- Schulbetrieb aus Sicht PS
 - Schulbetrieb Oberstufe
 - Führung der Schuleinheiten
 - Schulweg für Primarschüler
 - Bauliche Realisierung /
Umsetzung
 - Sozialräumliche Qualitäten
 - Kosten Investitionen
 - Kosten Betrieb & Unterhalt
 - Auswirkungen Umgebung
- + Rückmeldungen aus den
Stadtgesprächen
(Anliegen der Einwohnerschaft)

Marktstände zu den vier Varianten «Kappeli», B, D, E



Variante „Kappeli“

Variante Kappeli_„Erweiterung Kappeli + Erweiterung OZ Flös“

Kriterien

- Sichtbarkeit PS
- Sichtbarkeit OZ
- Führung der Sichtachse
- Sichtbarkeit für Fußgänger
- Bauliche Neugestaltung / Umgestaltung

Kostenrahmen

- Relativität der Strategie
- Raum-zeitliche Qualitäten
- Investitionskosten
- Kosten Betrieb & Instandhalt.
- Auswirkungen auf die Umgebung

Überblick: weitere Varianten mit den grössten

Variante Kappeli: Fragen und Meinungen

Ist die Variante Kappeli für Sie eine gute Variante?

Nein, gar nicht Ja, sehr

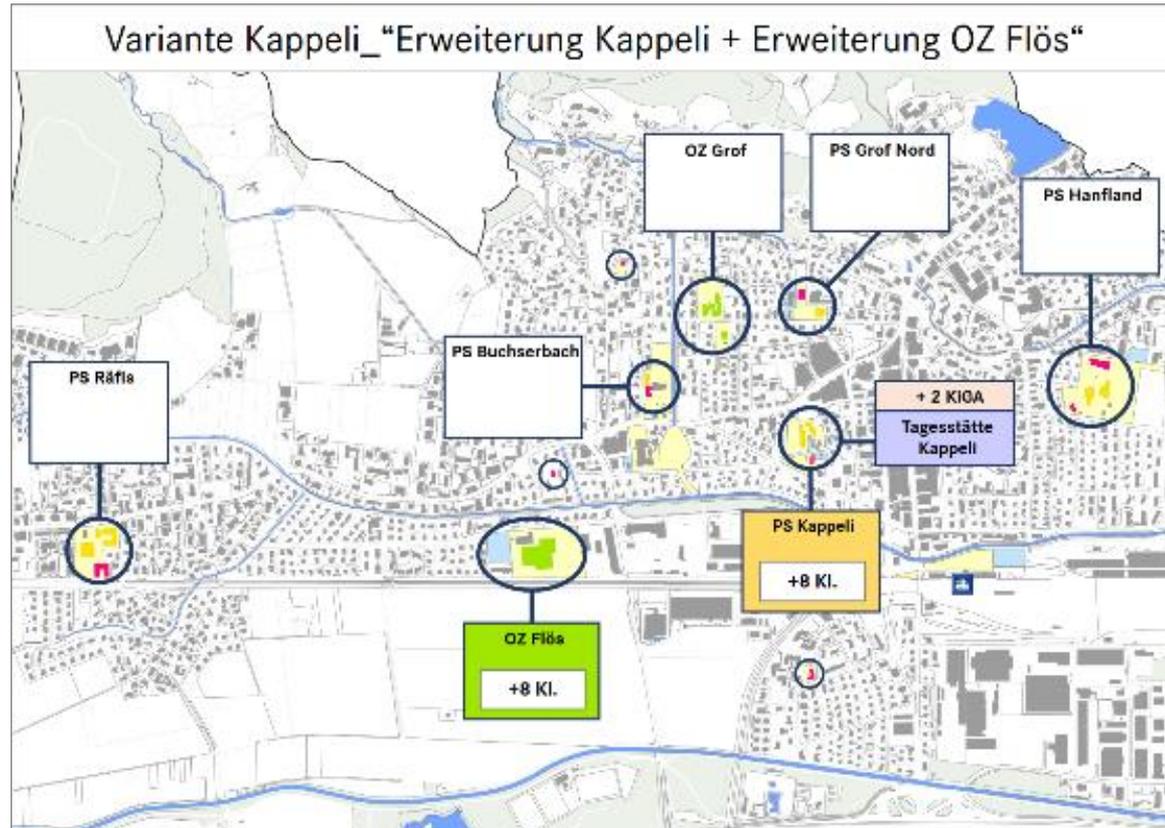
Was sind für Sie die Stärken/Vorteile dieser Variante ?
Bitte aufschreiben:

Was sind die Schwächen/Nachteile dieser Variante?
Bitte aufschreiben:

Erkenntnisse Variante Kappeli

- Enge Platzverhältnisse;
Beanspruchung des öffentlichen Spielplatzes durch die Schule.
- Mehrere intakte Gebäude müssen abgerissen werden.
- Turnhalle/Tiefgarage am Standort nicht möglich.
- Sanierung Buchserbach bleibt.

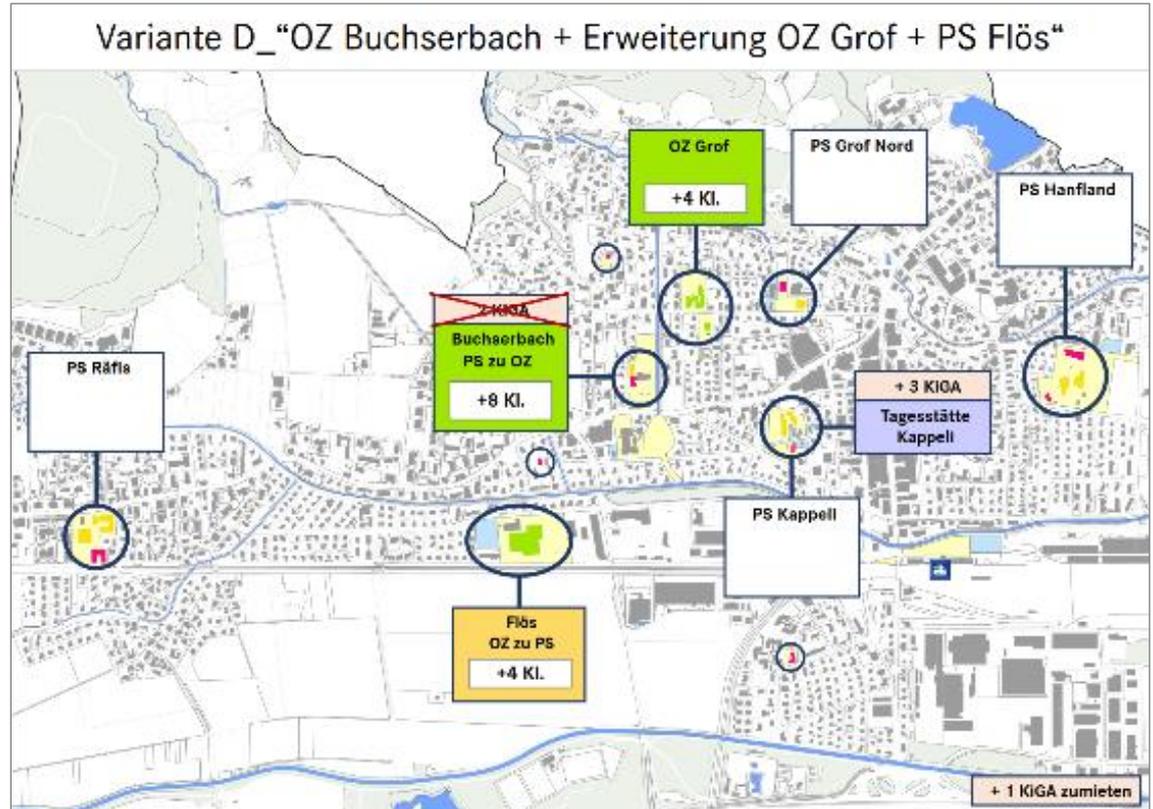
Standort hat im Quervergleich
Nachteile



Erkenntnisse Variante D

- 2007 in OZ umgebaut, jetzt wieder zurückbauen ist weder ökonomisch noch ökologisch.
- Bautätigkeit findet an einem anderen Ort statt.
- Lage PS Flös wäre günstig, wenn weitere Areale im Norden (z.B. Müliäuli) für Wohnen umgenutzt würden.
- Zwei OZ nahe beieinander ist eine Stärke.

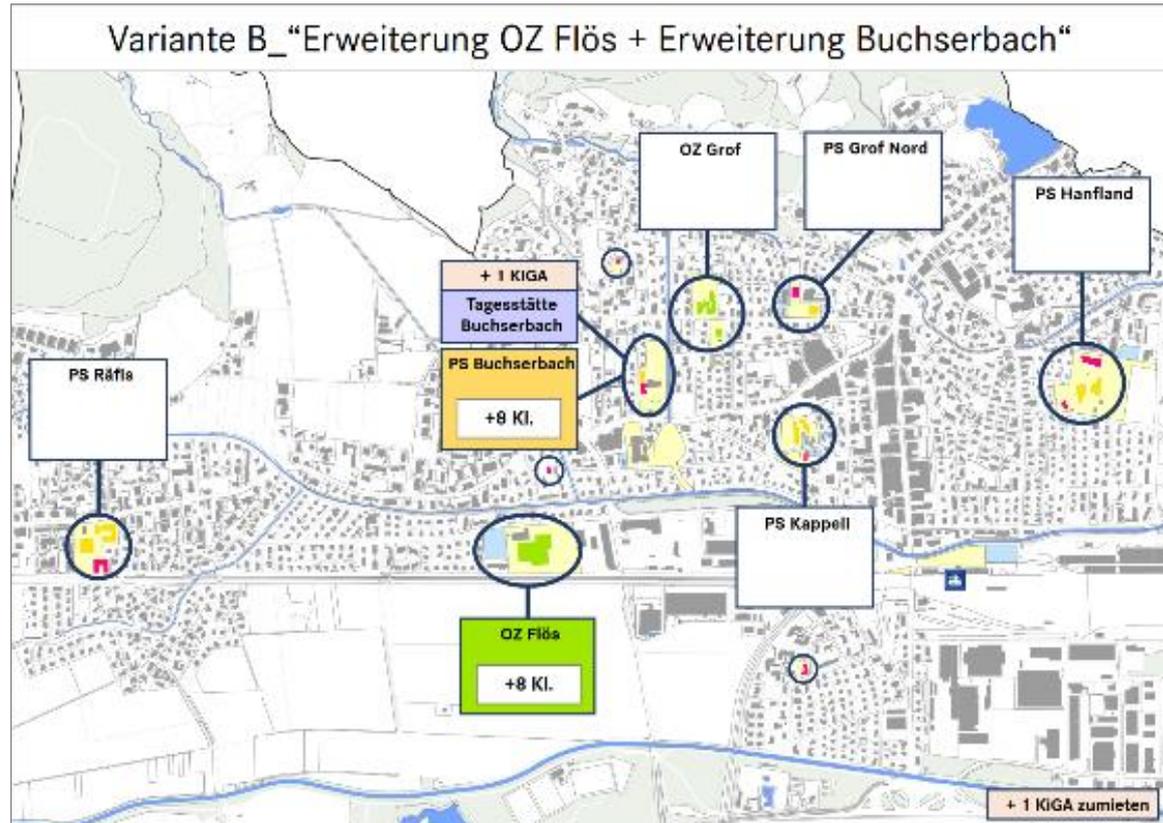
Standort hat im Quervergleich Nachteile



Erkenntnisse Variante B

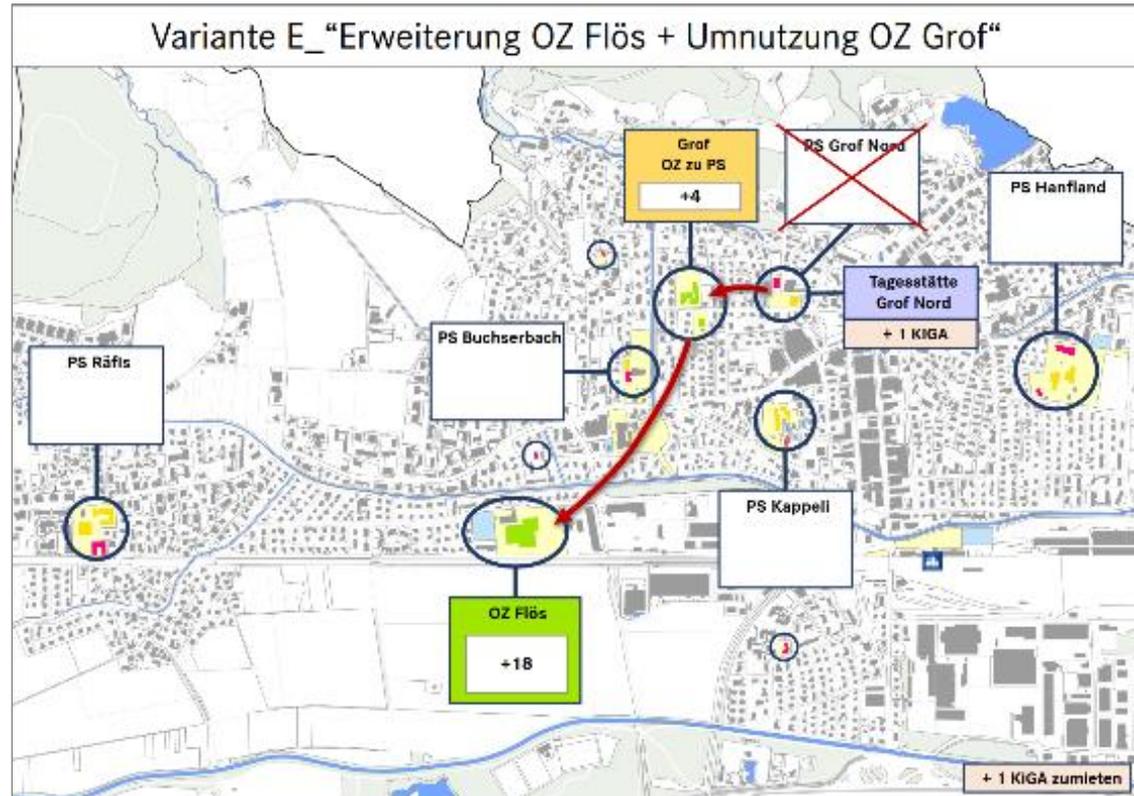
- Standort ist auch für eine grössere Turnhalle genügend gross (bestehende TH muss ohnehin ersetzt werden).
- Buchserbach ist stark sanierungsbedürftig.
- Aussenräumliche Situation ist genügend gross.
- Erschliessung ist genauer zu prüfen.

Standort hat im Quervergleich Vorteile – **vertiefen**



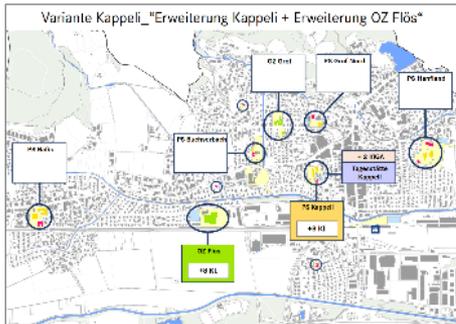
Erkenntnisse Variante E

- Synergien bei einem OS. Der Umgang mit der Massierung ist eine Führungs- und Organisationsfrage.
- Platz ist vorhanden; jedoch gibt es weitere Ansprüche.
- Schulweg wird für gewisse SuS länger.
- Sanierungsbedarf PS Buchserbach bleibt bestehen.
- Entwicklungsspielraum Standort Buchserbach.

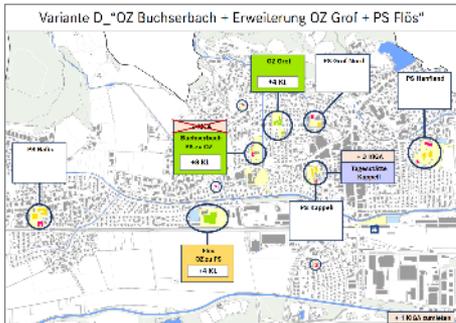


Standort hat im Quervergleich
Vorteile – **vertiefen**

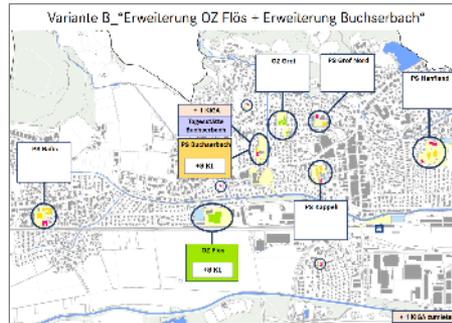
Ergebnisse im Überblick – 2 Varianten haben die grösseren Vorteile



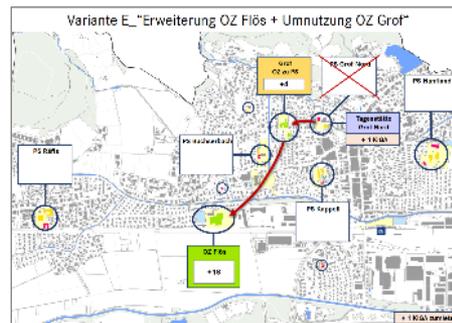
Variante Kappeli fällt eher weg (Platzverhältnisse)



Variante D fällt weg (Rückumnutzung, Kosten)

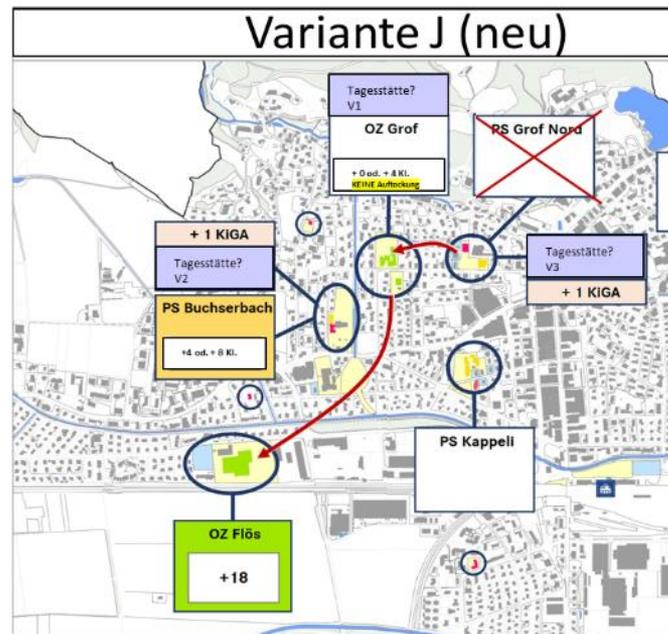
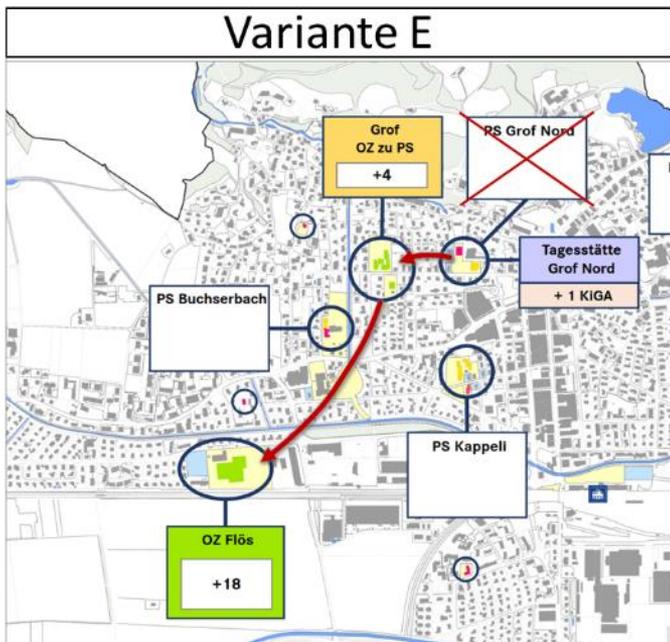


Varianten B und E haben die grössten Vorteile → vertiefen. (Entwicklungspotenziale, Synergien, Bedürfnisse Stadt)



→ Varianten B und E ergeben neue Kombination!

Bestvarianten im Überblick



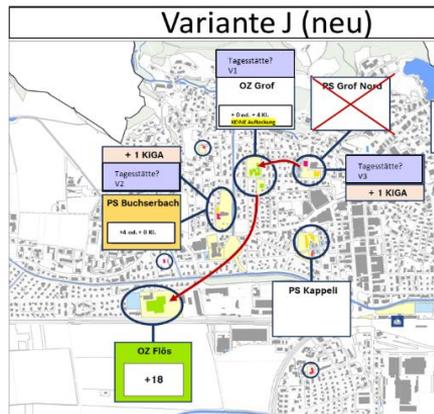
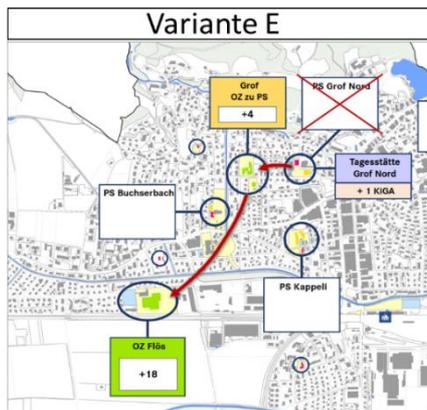
- 1 OZ am Standort Flös
- OZ Grof wird zu PS
- PS Buchserbach wird saniert

- 1 OZ am Standort Flös
- Ausbau PS Buchserbach
- OZ Grof wird zu PS; bisheriges PS Grof wird frei

- PS Buchserbach
- V1: grosser Umbau
- V2: Neubau

Umsetzung

Bei den beiden Varianten ist die **Umsetzung unter Betrieb** möglich
– keine Provisorien!



Ablauf

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Begrüssung | Rolf Pfeiffer |
| 2. Rückblick Schulraumplanung
Anlass Überprüfung | Katrin Frick |
| 3. Bisherige Arbeiten Schulraumplanung,
Ergebnisse Gespräch 22. Nov. 2023 | Raphael Frei |
| 4. Machbarkeitsnachweise | Beat Wildhaber |
| 5. Kosten | Rolf Pfeiffer |
| 6. Erläuterung Markstände | Andreas Schwarz |

Beat Wildhaber, Leiter Bau und Infrastruktur

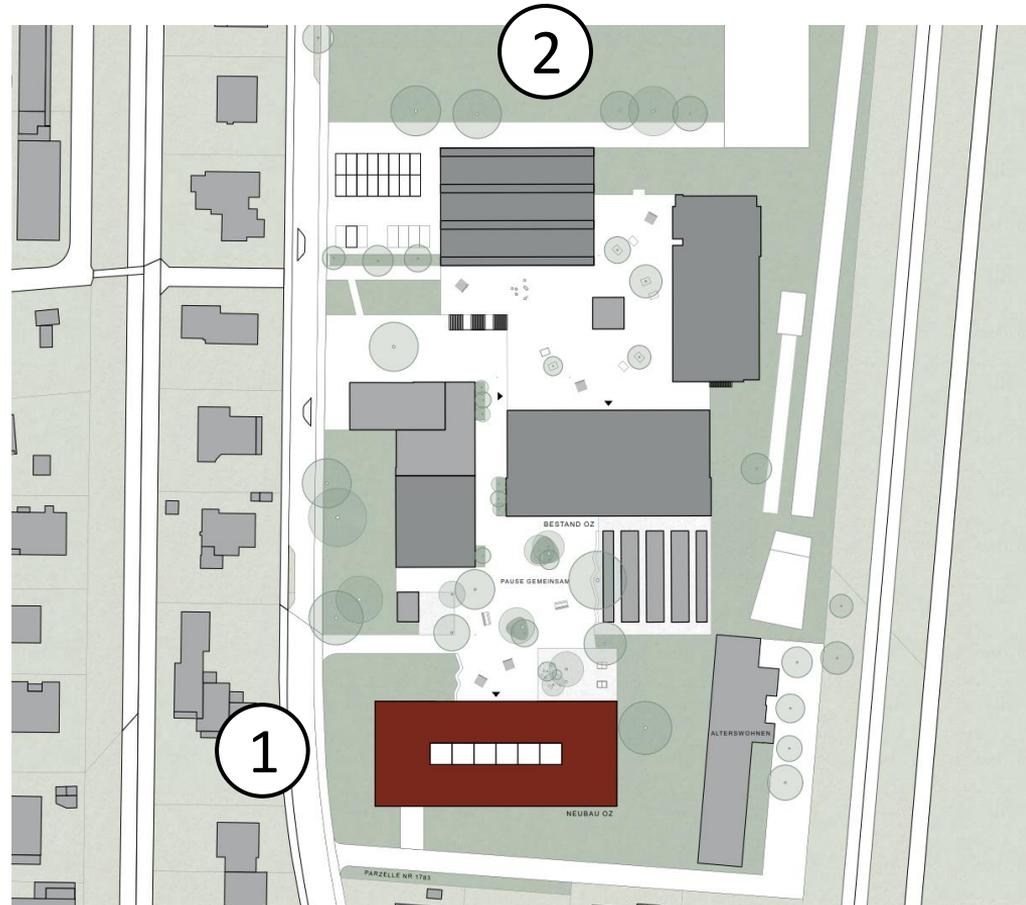
Vertiefung der 2 Bestvarianten

Was umfasst ein Machbarkeitsnachweis?

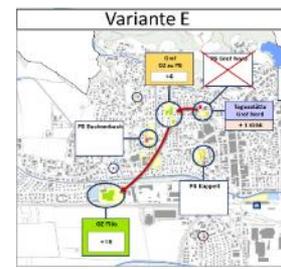
- Nachweis ob das Vorhaben am Standort möglich ist (Flächen- und Volumennachweis)
- Klären von Erschliessungsfragen (generell)
- Es zeigt einen möglichen Lösungsansatz
- Es sind KEINE Projekte!
- Grundlage für Grobkostenschätzung

Ausbau OZ Flös (beide Varianten gleich)

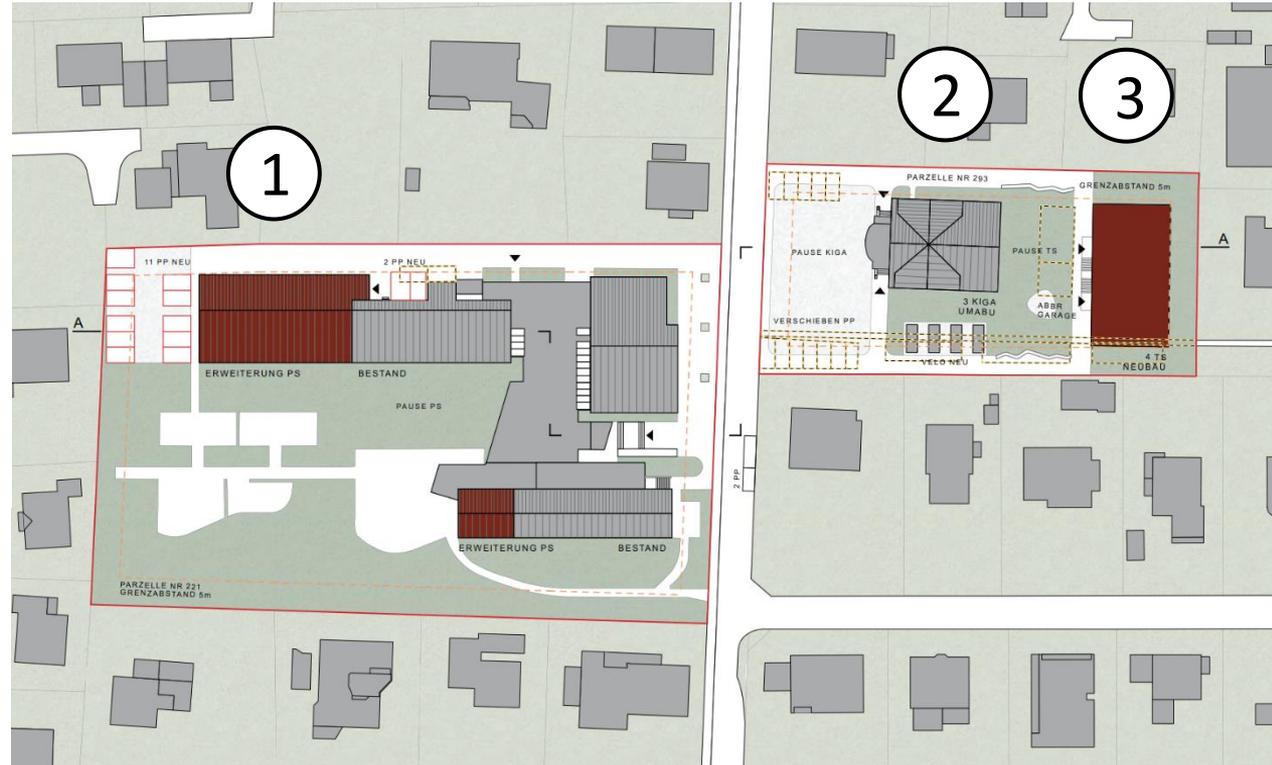
- (1) Ausbau auf total 29 Klassen
 - Ausbau um 8 Klassen
 - Ersatz OZ Grof 11 Klassen
 - (2) Realisierung im Süden des Areals;
Erweiterungsoptionen im Norden bleiben so erhalten.
-
- Bestehende Anlage kann gut erweitert werden.
 - Realisierung unter Betrieb.
 - Mit dem „Campus-Charakter“ kann der Massierung entgegengewirkt werden.



Variante E : Umnutzung und Ausbau OZ Grof zu PS



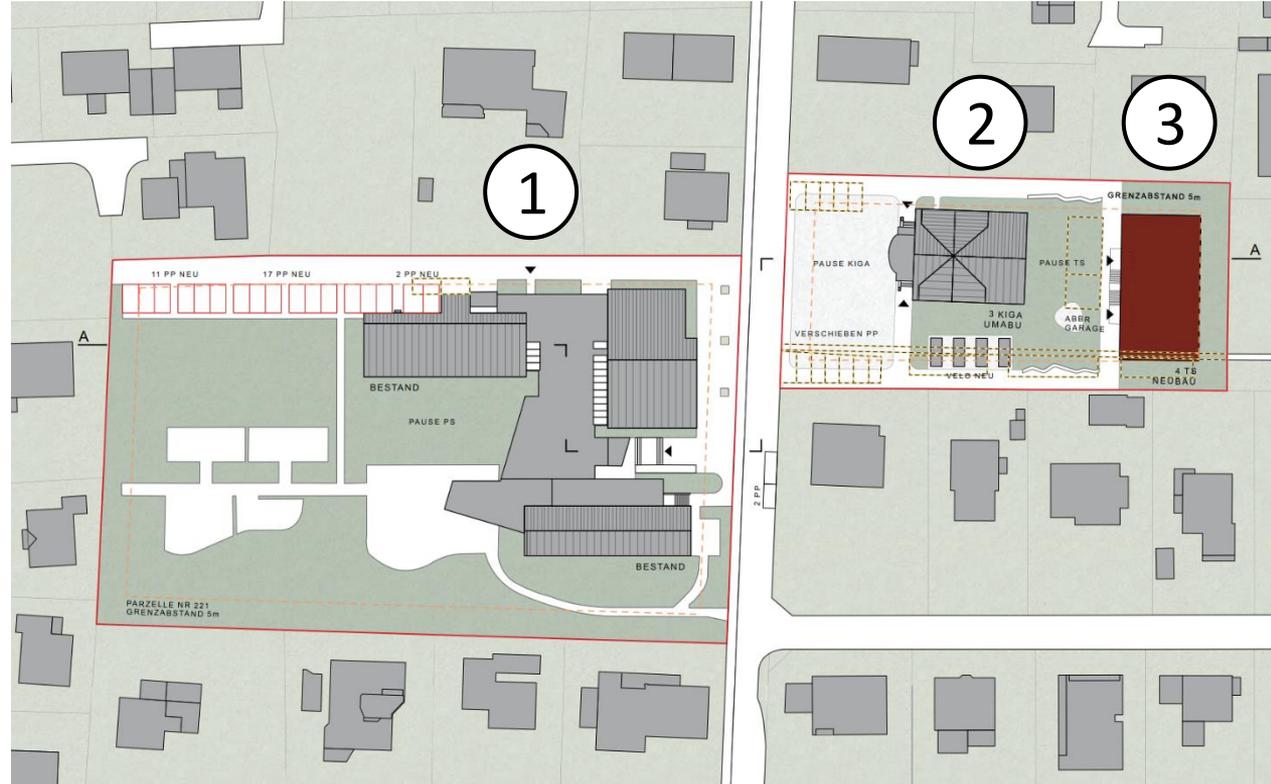
1. Ausbau Schulhaus auf total 15 Klassen.
(4 Klassen kommen dazu)
2. Umnutzung geschütztes Gebäude zu Kindergärten.
3. Neubau Tagesstätte.



Variante J :

OZ Grof wird zur PS

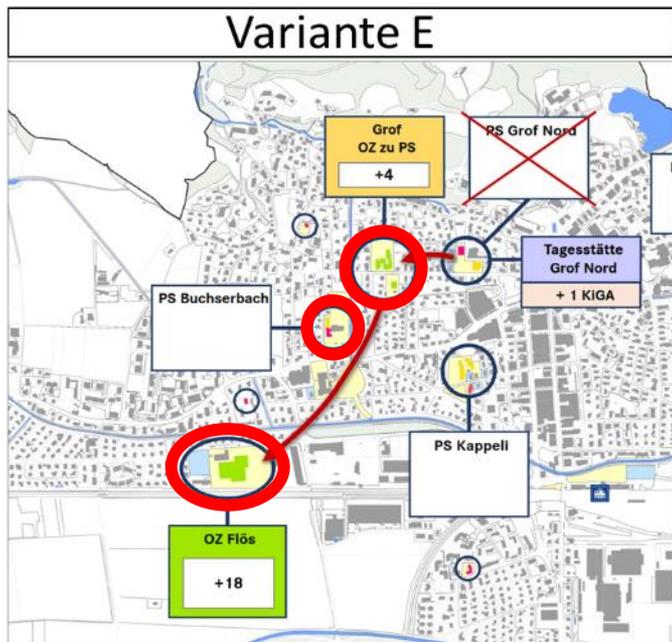
1. Umnutzung Schulhaus für total 7 Klassen.
 2. Umnutzung geschütztes Gebäude zu Kindergärten.
 3. Neubau Tagesstätte.
- OZ Grof steht während den Bauphasen zur Verfügung!
(keine Provisorien)



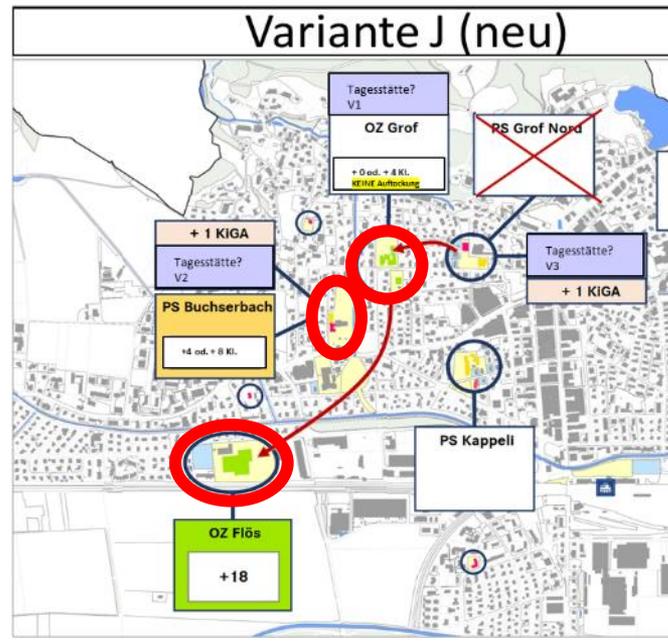
Rolf Pfeiffer, Stadtpräsident

Kosten

Wo entstehen Kosten



- 1 OZ am Standort Flös
- OZ Grof wird zu PS
- PS Buchserbach wird saniert



- 1 OZ am Standort Flös
- Ausbau PS Buchserbach
- OZ Grof wird zu PS;
-> PS Grof wird frei

- PS Buchserbach
 - V1: grosser Umbau
 - V2: Neubau

Übersicht Kosten der Varianten

Kosten	Variante E – OZ Flös + Ausbau OZ Grof zu PS	Variante J – OZ Flös + Ausbau PS Buchserbach «Grosser Umbau»	Variante J – OZ Flös + Ausbau PS Buchserbach «Neubau»
Kosten Oberstufe	49 Mio.	49 Mio.	49 Mio.
Kosten Primarschule	21 Mio.	50 Mio.	58 Mio.
Kosten KIGA/Tagesstätte	10 Mio.	14 Mio.	13 Mio.
Gesamtkosten (+/- 20%)	80 Mio.	113 Mio.	120 Mio.
davon Instandsetzung	28 Mio.	25 Mio.	22 Mio.
davon Zusatz Turnhalle Vereine/Öffentlichkeit	---	8 Mio.	8 Mio.
davon Anteil Tiefgarage Vereine /Öffentlichkeit	---	4 Mio.	4 Mio.
Investitionsbedarf Schule infolge Wachstums	52 Mio.	76 Mio.	86 Mio.

Andreas Schwarz

ERLÄUTERUNG MARKTSTÄNDE

Wir möchten Ihre Meinungen erfahren – Themen an den Marktständen

- Sind die vertieft geprüften 2 Varianten die Richtigen?
- Wo liegen die Vor- und Nachteile bei den Varianten?
- Welche Variante ist weitsichtiger - mit welcher Variante schafft man sich für die Zukunft mehr Optionen?
- Soll man die Gelegenheit nutzen und eine Dreifachturnhalle für die weitere Bedürfnisse realisieren?

Die einzelnen Marktstände

Marktstand 1

Variante E +J:
Ausbau OZ Flös

Marktstand 4

Variante J :
Ausbau PS Buchserbach –
grosser Umbau / Neubau»

Marktstand 2

Variante E :
Umnutzung + Ausbau OZ
Grof zu PS

Marktstand 3

Variante J :
OZ Grof wird zur PS

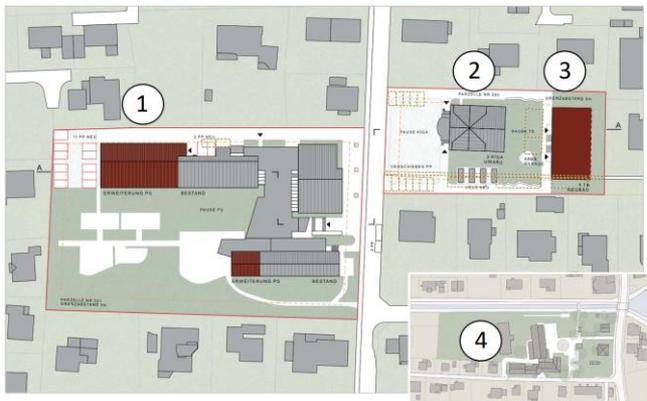
Allgemeine Fragen
Stellwände beim Ausgang

+ E-Mitwirkung 25.11.24 – 12.01.25
+ PowerPoint auf der Schulhomepage (Informationen)

Was finden Sie an jedem Marktstand

Auf den Tischen – Varianten und Fragen dazu

Variante E: Umnutzung + Ausbau OZ Grof zu PS
Umnutzung zu Kindergärten und Neubau Tagesstätte



Standort Grof

1. Ausbau Schulhaus auf total 15 Klassen (4 Klassen kommen dazu).
2. Umnutzung geschütztes Gebäude zu Kindergärten (2 Kindergärten).
3. Neubau Tagesstätte.

Standort Buchserbach:

4. Bestehendes Schulhaus und Turnhalle werden saniert.



Meinungen zu Variante E: Umnutzung + Ausbau OZ Grof zur PS, Kindergärten und neue Tagesstätte

Ist die Variante E mit der Umnutzung und dem Ausbau OZ Grof zur PS für Sie die richtige Lösung? Bei dieser Variante E wird das Schulhaus Buchserbach saniert.
Bitte einen Punkt setzen:

Nein, gar nicht

Ja

Was sind für Sie die Stärken / Vorteile dieser Lösung? *Bitte aufschreiben:*

Was finden Sie an jedem Marktstand

An den Stellwänden – weitere Fragen

1) **Varianten:** Sind Sie mit einer Lösung innerhalb der beiden Varianten E und J einverstanden

Bitte einen Punkt setzen:

Nein, gar nicht

Ja

Haben Sie dem weiteren Bemerkungen und Anregungen? Bitte aufschreiben:

2) **Dreifachturnhalle:** Die Schule braucht keine Dreifachturnhalle, sie ist ein Bedürfnis der Bevölkerung. Ich bin dafür, dass man bei einem Neubau oder einer grossen Erweiterung der Schulanlage Buchserbach eine Dreifachhalle baut und bin bereit diese Mehrkosten zu tragen? *Bitte einen Punkt setzen:*

Es braucht keine
Dreifachturnhalle.

Es braucht eine
Dreifachturnhalle und
bin bereit die

3) **Parkierung:** Wenn eine Dreifachturnhalle gebaut wird, sollen auch die entsprechenden Parkplätze in einer Tiefgarage erstellt werden. *Bitte einen Punkt setzen:*

Nein, braucht es
deswegen nicht

Ja

Flyer mit Feedbackblatt zur Rückmeldung via Briefkasten



Fragen / Meinungen zu den Varianten

Varianten: Sind Sie mit einer Lösung innerhalb der beiden Varianten E und J einverstanden?
Bitte ankreuzen:

Nein, gar nicht Ja

Bemerkungen und Anregungen:

Dreifachturnhalle: Die Dreifachturnhalle ist ein Bedürfnis der Bevölkerung. Ich bin dafür, dass man bei einem Neubau oder einer grossen Erweiterung der Schulanlage Buchserbach eine Dreifachhalle baut und bin bereit diese Mehrkosten zu tragen? Bitte ankreuzen:

Es braucht keine Dreifachhalle. Es braucht eine Dreifachhalle + ich bin bereit die Mehrkosten zu tragen.

Bemerkungen und Anregungen:

Parkplätze: Wenn eine Dreifachhalle gebaut wird, sollen auch zusätzliche Parkplätze in einer ...
Bitte ankreuzen:

Ja

Bemerkungen und Anregungen:

Weiteres Vorgehen

- Stadtgespräch zur Schulraumplanung / E-Mitwirkung
Nov. / Dez. 2024
- Auswertung der Gespräche und der E-Mitwirkung
1. Quartal 2025
- Variantenentscheid (Grundsatz) und Präzisierung Umsetzung
- Information Bevölkerung
2. Quartal 2025

Rolf Pfeiffer, Stadtpräsident

ABSCHLUSS

DANKE FÜR IHR INTERESSE
UND WIR FREUEN UNS ÜBER
IHR FEEDBACK.

GENIESSEN SIE DEN ABEND!